



Hier werden die Branassen zum Müllsammeln und -sortieren eingeteilt. Die Aufteilung der Zeit in Arbeits- und Freizeit war ihnen vorher unbekannt.

Theater-AG der Holstenschule führt Musical an der IGS-Brachenfeld auf

Westliche Glücksbringer auf der Insel Branassi

VON SÖNKE RÖHLING

NEUMÜNSTER. Das Musical „Glücksbringer“ führt die Theater-AG der Holstenschule ab Montag, 2. April, im Theatersaal der IGS-Brachenfeld auf. Geschrieben von Anneke Schulz-Hildebrand und Klaus Fllntermann, wurde das Musical bereits im Jahr 1996 aufgeführt und erlebt nun ein Revival.

In dem Musical versuchen ein paar Europäer, den Lebensstandard der Bewohner der Pazifikinsel Branassi auf das Niveau der „ersten Welt“ zu bringen. Die Branassen nennen die Europäer Glücksbringer, da sie denken, sie brächten ihnen das Glück. Doch mit den Europäern kommen viele Dinge, die den Branassen alles andere als Glück bringen.

So versucht zum Beispiel Donald McWurger für seine Fast-Food-Kette, eine Rinderfarm auf der Insel zu errichten. Die Bauherrin Jean Claude will eine Oper errichten und viele Familien, wie die norddeutsche Familie Mißfeld, wollen dort ihren Urlaub verbringen.



Was bringen die Glücksbringer aus der fernen Welt uns mit? Vor der Europäischen Invasion fragten sich die Branassen noch, was wohl auf sie und ihre Insel zukommen wird. Fotos(2):sr

So werden die Branassen ständig mit neuen Dingen konfrontiert und ihre Zeit in Arbeitszeit und Freizeit unterteilt, was sie so bisher nicht kannten.. Ob die Glücksbringer mit ih-

ren Plänen, den Lebensstandard auf Branassi auf Europäisches Niveau zu bringen, Erfolg haben, kann man von Montag, 2. April, bis Donnerstag, 5. April, jeweils ab 19 Uhr im Theatersaal

der IGS-Brachenfeld sehen. Karten sind telefonisch unter ☎ 40 76 90 oder an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt wird drei bis zehn Mark betragen.